

Brexit Status Update 7. Dezember 2017

Brexit – jüngste Ereignisse

- dominierendes Thema ist derzeit die irisch-nordirische Grenze, während sich in Sachen Austrittsrechnung und EU-Bürgerrechte scheinbar Lösungen abzeichnen
- der Koalitionspartner der Regierungspartei von Premierministerin May, die protestantisch-nordirische Partei DUP, will eine unterschiedliche Behandlung von Großbritannien und Nordirland nicht akzeptieren
- jetzt rächt sich die taktische Fehlentscheidung von Theresa May, im Frühjahr 2017 überraschend Neuwahlen anzusetzen, um eine angeblich für die Tories günstige Umfragephase auszunutzen – der Verlust der absoluten Mehrheit war die Folge

Brexit – aktuell

- der geplante Wechsel zu Verhandlungsphase 2 hängt - wie schon im Oktober – wieder „am seidenen Faden“, allerdings stehen die Chancen auf eine Einigung diesmal etwas besser
- ein Entwurf der neuen Guidelines wird gerade erarbeitet und muss spätestens an diesem Wochenende vorliegen, damit sich die EU-27-Mitgliedstaaten vor dem EU-Ratsgipfel am 14./15. Dezember 2017 damit befassen können
- während der EU-Ratsgipfel im Oktober vor allem der Verhandlungstaktik geopfert wurde und noch keinen großen Schaden angerichtet hat, dürfte ein Scheitern des Dezember-Termins weitreichende wirtschaftliche Folgen auslösen

Brexit – Perspektiven

- bevor die neuen Guidelines bekannt sind, lässt sich praktisch keine Aussage darüber treffen, wie es mit den Verhandlungen weitergeht
- es ist einhellige Meinung diesseits und jenseits des Ärmelkanals, dass die Firmen bei einem abermaligen Scheitern des EU-Ratsgipfels mit ihren Notfallplanungen beginnen müssen
- der nächste reguläre EU-Ratsgipfel liegt erst im März 2018 und selbst wenn ein Sondergipfel zwischenzeitlich denkbar ist, müssen die Firmen zunächst ein sogenanntes „Cliff Edge“-Szenario berücksichtigen
- die Zeit wird auch insgesamt langsam knapp: unter österreichischem Ratsvorsitz soll am 18./19. Oktober 2018 das Austrittsabkommen beschlossen werden, damit es noch den nationalen Parlamenten zur Ratifizierung zugeleitet werden kann - somit bleibt effektiv schon jetzt weniger als ein Jahr für die Verhandlungen

-----Timeline-----

29.03.2019	Letzter Tag der EU-Mitgliedschaft Großbritanniens
18./19.10.18	Ratstagung mit Beschluss des Austrittsabkommens
14./15.12.17	Ratstagung mit Beschluss zum Wechsel von Verhandlungsphase 1 zu Phase 2
20.11.2017	Erste Brexit-Folgen: EU-Bankenaufsicht und EU-Arzneimittelagentur verlassen London
29.03.2017	Offizielles britisches Austrittsschreiben gemäß Art. 50 EU-Vertrag
23.06.2016	BREXIT-Referendum (51,9% Leave / 48,1% Remain)